

22. April 2009

# 1. Quartalsbericht

per 31. März 2009

## Wichtige Ereignisse in Q1 2009

- Cytos Biotechnology gab Anpassungen der Betriebsstruktur bekannt, nachdem eine Phase IIa-Studie mit dem Blutdruckimpfstoff CYT006-AngQb nicht die gewünschten Resultate lieferte
- Die Rekrutierung von allergischen Patienten für eine Phase IIB-Dosisfindungsstudie mit CYT003-QbG10-Monotherapie wurde abgeschlossen
- **Bevorstehende Anlässe**
  - Präsentation von Phase II-Resultaten für die CYT003-QbG10-Monotherapie am XXVIII. Kongress der Europäischen Akademie für Allergologie und klinische Immunologie (EAACI), 9. Juni 2009, Warschau, Polen.
  - Unternehmenspräsentation an der 6. Annual Bank of America-Merrill Lynch Pan-European Biotech/Medtech Konferenz, 19. Mai 2009, London, GB
- **Finanzkennzahlen**

		Q1 2009	Q1 2008
Umsätze	CHF Mio.	0,3	0,3
Betriebskosten	CHF Mio.	(11,0)	(10,5)
Reinverlust	CHF Mio.	(11,8)	(10,2)
		31. März 2009	31. Dezember 2008
Flüssige und geldnahe Mittel, Finanzanlagen und Forderungen von Geschäftspartnern	CHF Mio.	87,9	98,0
Vollzeit-Angestellte	Anzahl	133	132

### **Cytos Biotechnology gab Anpassungen der Betriebsstruktur bekannt, nachdem eine Phase IIa-Studie mit dem Blutdruckimpfstoff CYT006-AngQb nicht die gewünschten Resultate lieferte**

Im März 2009 gab Cytos Biotechnology Resultate einer Phase IIa-Studie mit dem Blutdruckimpfstoff CYT006-AngQb bekannt. Die doppel-blinde, plazebo-kontrollierte Studie mit 69 Patienten mit leichter bis mittelschwerer Hypertonie untersuchte die Sicherheit, Verträglichkeit und explorativ die Wirksamkeit eines modifizierten Impfschemas von CYT006-AngQb. Erste Studienresultate zeigten, dass der Impfstoff sicher und gut verträglich war, das neue Impfschema jedoch keine signifikante Reduktion des ambulativen Blutdruckes bewirkte. Cytos Biotechnology analysiert zur Zeit die Daten im Detail, um die Gründe für das negative Resultat zu verstehen, insbesondere angesichts einer früheren Phase IIa-Studie, die eine klinisch relevante wie signifikante Reduktion des Blutdruckes aufzeigte<sup>1</sup>.

Das Unternehmen hat entschieden, alle weiteren Arbeiten im Zusammenhang mit der Prozessentwicklung von CYT006-AngQb und die Vorbereitungen für die vormals geplante Phase IIb-Studie zu sistieren, bis die Daten aus einer dritten Studie mit CYT006-AngQb im dritten Quartal 2009 vorliegen werden, und der biochemische Effekt des neuen Impfschemas auf das Renin-Angiotensin System untersucht wurde.

Um die verfügbaren finanziellen Mittel so effizient als möglich für die wichtigsten Entwicklungsprojekte sowie für die Kollaborationen mit Pfizer und Novartis einzusetzen, hat Cytos Biotechnology beschlossen, ihre Belegschaft zu reduzieren. Am 31. März 2009 sind 57 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Form von Kündigungen und Arbeitszeitreduktionen vom Stellenabbau betroffen. Als Folge dieses Stellenabbaus und der Konzentration auf die aussichtsreichsten Forschungs- und Entwicklungsprojekte sollte sich der Bruttomittelverbrauch (Burn Rate) im Jahr 2009 auf ca. CHF 36 Mio. und im Jahr 2010 auf ca. CHF 25 Mio. reduzieren, was die Finanzierung der Forschungs- und Entwicklungsausgaben des Unternehmens bis ins Jahr 2012 sicherstellen sollte.

<sup>1</sup> *The Lancet; Effect of immunisation against angiotensin II with CYT006-AngQb on ambulatory blood pressure: a double-blind, randomised, placebo-controlled phase IIa study; 2008, 371:821*

## **Die Rekrutierung von allergischen Patienten für eine Phase IIb-Dosisfindungsstudie mit CYT003-QbG10-Monotherapie wurde abgeschlossen**

Anfangs April wurde die Rekrutierung von Patienten für eine Phase IIb-Dosisfindungsstudie abgeschlossen. Ungefähr 300 Patienten mit Rhinokonjunktivitis aufgrund einer Hausstaubmilbenallergie werden an der Studie teilnehmen, welche die Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit von zwei verschiedenen Dosierungen der CYT003-QbG10-Monotherapie (d.h. ohne Allergen Zugabe) untersuchen wird. Mit ersten Studienresultaten wird im 3. Quartal 2009 gerechnet.

## **Bevorstehende Anlässe**

### **Präsentation von Phase II-Resultaten für die CYT003-QbG10-Monotherapie am XXVIII. Kongress der Europäischen Akademie für Allergologie und klinische Immunologie (EAACI), 9. Juni 2009, Warschau, Polen**

Prof. Audra Blažiene, Universitätsspital Vilnius, Litauen, leitende Prüffärztin der Studie wird vortragen: «CYT003-QbG10, eine neue allergen-unabhängige Immuntherapie, erwies sich in plazebo-kontrollierter Phase II-Studie als sicher und wirksam in der Behandlung von allergischer Rhinokonjunktivitis und Asthma». Die Präsentation findet am Dienstag, 9. Juni 2009 um 10.30h statt.

Die EAACI ist eine wichtige Berufsorganisation, in der 40 Europäische Länder und mehr als 5'500 Forschende und Ärzte vertreten sind. Ihr Ziel ist die Förderung von Grundlagenforschung und angewandter Forschung im Gebiet allergischer Erkrankungen sowie die Gewährleistung einer guten Patientenversorgung in dieser wichtigen Indikation.

### **Unternehmenspräsentation an der 6. Annual Bank of America-Merrill Lynch Pan-European Biotech/Medtech Konferenz, 19. Mai 2009, London**

CEO Dr. Wolfgang A. Renner wird Cytos Biotechnology und ihr F&E-Portfolio an dieser Konferenz im Merrill Lynch Finanzzentrum in London, GB, vorstellen.

## Finanzresultate

Das verfügbare Kapital zur Finanzierung des operativen Geschäftes belief sich per 31. März 2009 auf CHF 87,9 Mio. und beinhaltete flüssige und geldnahe Mittel, Finanzanlagen und Forderungen von Geschäftspartnern. Es war somit CHF 10,1 Mio. tiefer als Ende Dezember 2008. Die Mittel wurden für die Finanzierung des laufenden operativen Geschäftes eingesetzt.

Der Umsatz im 1. Quartal 2009 blieb verglichen mit dem 1. Quartal 2008 stabil und betrug CHF 0.3 Mio.

Die Betriebskosten betrugen im 1. Quartal 2009 CHF 11,0 Mio. und waren damit CHF 0,5 Mio. höher als im 1. Quartal 2008. Die Kosten für Forschung und Entwicklung erhöhten sich in derselben Periode um CHF 0,5 Mio. aufgrund höherer Kosten für Verbrauchsmaterial und klinische Studien. Die Kosten für Administration und Allgemeines sowie für Verkauf und Marketing zusammen blieben beinahe unverändert verglichen mit dem 1. Quartal 2008 und beliefen sich auf CHF 1.1 Mio.

Als Folge tieferer Zinseinnahmen auf den Festgeldern erhöhte sich der Nettofinanzaufwand im 1. Quartal 2009 um CHF 1,0 Mio. verglichen mit dem 1. Quartal 2008.

Der Reinverlust erhöhte sich von CHF 10,2 Mio. im 1. Quartal 2008 um CHF 1,6 Mio. auf CHF 11,8 Mio. im 1. Quartal 2009 aufgrund höherer Forschungs- und Entwicklungskosten und geringerem Finanzertrag.

Die Cash-Burn-Rate (brutto) für die operativen Tätigkeiten (berechnet auf der Basis der Mittelflussrechnung) betrug CHF 2,8 Mio. pro Monat für die ersten drei Monate 2009 verglichen mit CHF 3,6 Mio. pro Monat für die ersten drei Monate 2008.

## Cytos Biotechnology AG und Tochtergesellschaften

Konsolidierte Bilanzen per		31. März 2009	31. Dezember 2008
in TCHF	Anmerkung		
Anlagevermögen:			
Sachanlagen, netto	8	7'857	8'383
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		42	235
Forderungen		–	2'500
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>7'899</b>	<b>11'118</b>
Umlaufvermögen:			
Vorauszahlungen und andere Anlagen		2'963	2'603
Forderungen		2'736	15'712
Finanzanlagen	7	13'000	41'000
Flüssige und geldnahe Mittel	7	72'379	40'322
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>91'078</b>	<b>99'637</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>98'977</b>	<b>110'755</b>
Eigenkapital:			
Aktienkapital	3	527	527
Gesetzliche Reserven		136	136
Agio		208'449	207'899
Wandelanleihe – Eigenkapitalkomponente	9	8'430	8'430
Eigene Aktien		(24)	(42)
Bilanzverlust		(197'035)	(185'090)
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>20'483</b>	<b>31'860</b>
Langfristige Verbindlichkeiten:			
Rechnungsabgrenzungen		741	772
Wandelanleihe – Fremdkapitalkomponente	9	61'556	60'887
Passivenüberschuss Personalvorsorgeplan		924	924
Rückstellungen		2'060	1'979
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>65'281</b>	<b>64'562</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten:			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		969	800
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		132	294
Rechnungsabgrenzungen		3'686	4'500
Umsatzabgrenzungen		8'392	8'704
Rückstellungen		34	35
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>13'213</b>	<b>14'333</b>
<b>Total Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>		<b>98'977</b>	<b>110'755</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung

## Cytos Biotechnology AG und Tochtergesellschaften

<b>Konsolidierte Erfolgsrechnungen</b> in TCHF	Anmerkung	3-Monatsperiode per <b>31. März 2009</b>	3-Monatsperiode per <b>31. März 2008</b>
Umsätze	4	250	260
<b>Umsätze</b>		<b>250</b>	<b>260</b>
Forschung und Entwicklung		(9'921)	(9'419)
Verkauf und Marketing		(270)	(178)
Administration und allgemeine Kosten		(803)	(879)
Übriger Betriebsertrag/(-aufwand), netto		8	11
<b>Total Betriebskosten</b>		<b>(10'986)</b>	<b>(10'465)</b>
<b>Betriebsverlust</b>		<b>(10'736)</b>	<b>(10'205)</b>
Finanzertrag		119	1'082
Finanzaufwand		(1'166)	(1'123)
<b>Reinverlust vor Steuern</b>		<b>(11'783)</b>	<b>(10'246)</b>
		-	-
<b>Reinverlust</b>		<b>(11'783)</b>	<b>(10'246)</b>

<b>Konsolidierte umfassende Erfolgsrechnungen</b> in TCHF (ausser bei Aktieninformationen)	Anmerkung	3-Monatsperiode per <b>31. März 2009</b>	3-Monatsperiode per <b>31. März 2008</b>
Reinverlust		(11'783)	(10'246)
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen		(162)	(3)
<b>Übriger umfassender Verlust</b>		<b>(162)</b>	<b>(3)</b>
<b>Total umfassender Verlust</b>		<b>(11'945)</b>	<b>(10'249)</b>
Un- und verwässerter Reinverlust pro Aktie	5	(2.24)	(1.95)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien zur Berechnung des unverwässerten und verwässerten Reinverlusts pro Aktie		5'268'422	5'260'545
<i>Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung</i>			

## Cytos Biotechnology AG und Tochtergesellschaften

<b>Konsolidierte verdichtete Mittelflussrechnungen</b>		3-Monatsperiode per	3-Monatsperiode per
in TCHF	Anmerkung	<b>31. März 2009</b>	<b>31. März 2008</b>
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit:			
Reinverlust vor Steuern		(11'783)	(10'246)
Abschreibungen und Amortisationen		643	708
Entschädigungskosten für Optionen	6	576	561
Übrige Cash flow-Positionen		1'109	263
Veränderungen der Aktiven und Passiven		15'415	(1'924)
<b>Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>5'960</b>	<b>(10'638)</b>
<b>Cash flow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>28'071</b>	<b>(14'198)</b>
<b>Cash flow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>(1'992)</b>	<b>(2'582)</b>
Netto Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln		18	(138)
Netto Zunahme/(Abnahme) flüssiger und geldnaher Mittel		32'057	(27'556)
Flüssige und geldnahe Mittel am Periodenanfang		40'322	43'043
<b>Flüssige und geldnahe Mittel am Periodenende</b>		<b>72'379</b>	<b>15'487</b>

*Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung*

## Cytos Biotechnology AG und Tochtergesellschaften

### Veränderungen des konsolidierten Eigenkapitals

in TCHF (ausser bei Aktieninformationen)

	Anzahl Aktien	Aktien- Gesetzliche Kapital Reserven			Wandelanleihe – Eigenkapital Agio Komponente			Eigene Aktien	Bilanz- verlust	Kumulierte Fremdwährungs- umrechnungs- differenzen	Total
		Aktien- kapital	Gesetzliche Reserven	Agio	komponente	– Eigenkapital					
<b>1. Januar 2008</b>	5'261'375	526	136	204'707	8'430	(101)	(159'049)	(215)	54'434		
Total umfassender Verlust	-	-	-	-	-	-	(10'246)	(3)	(10'249)		
Ausgabe Aktien	360	-	-	17	-	-	-	-	17		
Nettoveränderung der eigenen Aktien	-	-	-	(22)	-	88	-	-	66		
Entschädigungskosten für Optionen	-	-	-	614	-	-	-	-	614		
<b>31. März 2008</b>	5'261'735	526	136	205'316	8'430	(13)	(169'295)	(218)	44'882		
<b>1. Januar 2009</b>	5'270'056	527	136	207'899	8'430	(42)	(185'058)	(32)	31'860		
Total umfassender Verlust	-	-	-	-	-	-	(11'783)	(162)	(11'945)		
Aktienausgabekosten	-	-	-	(3)	-	-	-	-	(3)		
Nettoveränderung der eigenen Aktien	-	-	-	(23)	-	18	-	-	(5)		
Entschädigungskosten für Optionen	-	-	-	576	-	-	-	-	576		
<b>31. März 2009</b>	5'270'056	527	136	208'449	8'430	(24)	(196'841)	(194)	20'483		

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung

## 1. Organisation

Cytos Biotechnology AG (das «Unternehmen») bildet mit ihren Tochtergesellschaften (zusammen die «Gruppe») eine schweizerische Biotechnologiegruppe, die auf die Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung einer neuen Klasse von biopharmazeutischen Produkten spezialisiert ist, den Immunodrugs™. Immunodrugs™ sollen der Behandlung und Prävention von chronischen Krankheiten dienen. Die Immunodrugs™ zielen darauf ab, das Immunsystem des Patienten zu aktivieren, um die Bildung von spezifischen Antikörpern oder T-Zell-Reaktionen hervorzurufen, die chronische Krankheitsprozesse modulieren.

## 2. Grundlagen der Abschlusserstellung

Dieser konsolidierte gekürzte Zwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt worden. Die für die Abschlusserstellung angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze sind konsistent mit jenen, die für die Erstellung des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2008 angewendet wurden.

Das International Accounting Standards Board (IASB) überarbeitete oder führte verschiedene International Financial Reporting Standards (IFRS) ein, die ab 1. Januar 2009 in Kraft sind. Die folgenden überarbeiteten oder neuen Standards oder Interpretationen sind für die Gruppe relevant und in diesem Zwischenbericht wiedergegeben und hatten einen Einfluss auf Offenlegungen der Berichterstattung:

- IAS 1 (Revidiert): Darstellung einer umfassenden Erfolgsrechnung
- IFRS 8: Berücksichtigung zusätzlicher Segmentoffenlegungen

Wie von den Standards verlangt, werden zusätzliche Offenlegungen auf jährlicher Basis dargestellt.

Dieser konsolidierte gekürzte Zwischenabschluss sollte zusammen mit dem Jahresabschluss per 31. Dezember 2008 gelesen werden.

Für eine bessere Lesbarkeit sind, sofern nicht anders aufgeführt, die Beträge in der Gruppen-Finanzberichterstattung und in den Erläuterungen in Tausend Schweizer Franken (TCHF) angegeben.

## 3. Eigenkapital

Am 4. März 2009 liess der Verwaltungsrat beim Handelsregisteramt des Kantons Zürich eine Erhöhung des Aktienkapitals um CHF 868,10 und um 8'681 Aktien auf CHF 527'005,60 und 5'270'056 Aktien mit einem Nominalwert von je CHF 0,10 registrieren. Diese Erhöhung ist auf die Ausübung von Optionen durch Mitarbeiter im Jahr 2008 zurückzuführen.

Im Laufe der ersten drei Monate 2009 wurden keine Optionen durch Mitarbeiter ausgeübt.

## 4. Segmentberichterstattung

### Primäres Berichtsformat – Geschäftssegment

Die Gruppe ist lediglich in einem Segment aktiv und fokussiert auf die Entdeckung, Entwicklung und zukünftige Kommerzialisierung einer neuen Klasse von biopharmazeutischen Produkten, welche für die Prävention und Behandlung von chronischen Krankheiten vorgesehen sind. Die Geschäftsleitung überwacht die Geschäftsaktivitäten der Gruppe auf einer aggregierten Basis. Die Tätigkeiten der Gruppe werden als ein Segment geführt. Die Umsätze der Gruppe stammen von Forschungs- und Entwicklungspartnerschaften mit Dritten.

### Sekundäres Berichtsformat – geografische Segmente

Die Zuordnung der Umsätze nach Ländern basiert auf dem geografischen Standort der Kunden, während das Anlagevermögen und die Verbindlichkeiten dem Sitz der Gesellschaft zugeordnet werden. Alle Betriebskosten wie Forschung und Entwicklung, Verkauf und Marketing, Administration und allgemeine Kosten sowie übriger Betriebsertrag/-aufwand entstehen in der Schweiz. Das Management teilt deshalb die Kosten nicht den einzelnen Ländern zu, in denen die Gruppe die Umsätze generiert.

Die geografischen Informationen der Gruppe können folgender Tabelle entnommen werden:

in TCHF	3-Monatsperiode per 31. März 2009				3-Monatsperiode per 31. März 2008			
	CH	USA	Übrige	Total	CH	USA	Übrige	Total
Umsätze	250	–	–	250	252	8	–	260
<b>Segmentresultat</b>	<b>250</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>250</b>	<b>252</b>	<b>8</b>	<b>–</b>	<b>260</b>
Nicht zugeordneter Aufwand				(10'986)				(10'465)
<b>Betriebsverlust</b>				<b>(10'736)</b>				<b>(10'205)</b>
Finanzertrag/(-aufwand), netto				(1'047)				(41)
<b>Reinverlust</b>				<b>(11'783)</b>				<b>(10'246)</b>
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen				(162)				(3)
<b>Total umfassender Verlust</b>				<b>(11'945)</b>				<b>(10'249)</b>
<b>Weitere Informationen:</b>				<b>31. März 2009</b>				<b>31. Dezember 2008</b>
Aktiven				98'977				110'755
Verbindlichkeiten				78'494				78'895
				<b>3-Monatsperiode per 31. März 2009</b>				<b>3-Monatsperiode per 31. März 2008</b>
Investitionen in Sachanlagen				117				200
Abschreibungen				643				708

## 5. Reinverlust pro Aktie

Der unverwässerte und verwässerte Reinverlust pro Aktie wurde aufgrund des gewichteten Durchschnitts der ausstehenden Aktien berechnet. Vom tatsächlichen Verlust pro Aktie ausgeschlossen sind Verwässerungseffekte von Optionen, Aktien mit Rückkaufrecht, Warrants und Wandelanleihen. Weder Optionen zum Erwerb von Aktien noch Wandelrechte der Wandelanleihe wurden bei der Berechnung des verwässerten Verlustes berücksichtigt, da diese einen der Verwässerung entgegenwirkenden Effekt hätten.

## 6. Optionspläne

Die Gruppe gibt regelmässig Optionen an Mitarbeiter, Verwaltungsräte und Berater aus. Üblicherweise erfolgt die Vergütung mit Aktien. Der «fair value» der Optionen wird am Ausgabetag aufgrund des Marktpreises unter Verwendung des Black-Scholes Optionspreismodells bestimmt.

Im November 2008 bewilligte der Verwaltungsrat einen neuen Optionsplan («SOP 2009»), nach welchem im Januar 2009 116'491 Optionen ausgegeben wurden. Jede Option berechtigt den Besitzer zum Kauf einer Aktie des Unternehmens innerhalb von fünf Jahren nach Ausgabedatum. Die Optionen können erst nach einer Sperrfrist von zwei Jahren ausgeübt werden. Im Falle einer Übernahme des Unternehmens werden die Optionen sofort ausübbar. Der Ausübungspreis beträgt CHF 33,42, entsprechend den durchschnittlichen Schlusspreisen der Aktie während den ersten drei Handelstagen im Jahr 2009. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass dies eine faire Schätzung des Marktwertes der dem Optionsplan zugrunde liegenden Aktie ist. Dieser Optionsplan wendet die Vergütung mit Aktien an.

Im November 2008 beschloss der Verwaltungsrat den Mitgliedern der Geschäftsleitung anstelle eines Bonuses in bar Optionen («EB SOP 2009») zuzuteilen. Gemäss EB SOP 2009 wurden im Januar 2009 42'000 Optionen ausgegeben. Jede Option berechtigt den Besitzer zum Kauf einer Aktie des Unternehmens innerhalb von fünf Jahren nach dem Ausgabedatum. Die Optionen können erst nach einer Sperrfrist von zwei Jahren ausgeübt werden. Im Falle einer Übernahme des Unternehmens werden die Optionen sofort ausübbar. Der Übernahmepreis ist CHF 33,42, entsprechend den durchschnittlichen Schlusspreisen der Aktie während den ersten drei Handelstagen im Jahr 2009. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass dies eine faire Schätzung des Marktwertes der dem Optionsplan zugrunde liegenden Aktie ist. Dieser Optionsplan wendet die Vergütung mit Aktien an.

Die nachstehende Tabelle gibt sowohl die Bedingungen wie auch die Annahmen für die in 2009 ausgegebenen Optionen an:

<b>Optionspläne, Bedingungen und Annahmen</b>	<b>SOP 2009/EB SOP 2009</b>
Art der Vereinbarung	Ausgabe von Optionen
Ausgabedatum	08.01.2009
Ausgegebene Optionen (Anzahl)	158'491
Ausübungspreis (CHF)	33,42
Aktienpreis am Ausgabetag (CHF)	35,10
Vertragslaufzeit (Jahre)	5,0
Sperrfrist (Jahre)	2,0
Ausgleich	Aktien
Erwartete Volatilität (%)	48,4
Erwartete Optionsdauer bei Ausgabe (Jahre)	3,5
Risikofreier Zinssatz p.a. (%)	1,462
Erwartete Dividende	keine
Geschätzter Marktwert der Option bei Ausgabe (CHF)	13,35
Verfall	07.01.2014
Bewertungsmodell	Black-Scholes

Der Aufwand für alle ausgegebenen Optionen der Gruppe betragen TCHF 576 für die ersten drei Monate 2009 sowie TCHF 561 für die ersten drei Monate 2008.

## **7. Flüssige & geldnahe Mittel und Finanzanlagen**

In den ersten drei Monaten 2009 erhielt die Gruppe Rückzahlungen von Festgeldern (mit ursprünglichen Laufzeiten von 1 Monat bis 12 Monaten) über insgesamt CHF 61 Mio., davon wurden CHF 17 Mio. gemäss Finanzplan der Gruppe reinvestiert.

## **8. Sachanlagen**

In den ersten drei Monaten 2009 investierte die Gruppe TCHF 117 in Sachanlagen (vorwiegend in Laborausrüstungen).

## 9. Langfristige Verbindlichkeiten

Im Februar 2007 gab das Unternehmen eine Wandelanleihe mit einem Nominalwert von CHF 70,0 Mio. und einem Kupon von 2,875% p.a. aus, welcher an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol CYT07 (Valor-Nr. 2 906 073) kotiert ist. Die Wandelanleihe hat eine Laufzeit bis zum 20. Februar 2012 und ist zu einem Preis von CHF 175 in Aktien des Unternehmens wandelbar. Die Werte der Fremdkapital- und Eigenkapitalkomponenten der Wandelanleihe wurden bei deren Ausgabe festgelegt.

Der «fair value» der Fremdkapitalkomponente, enthalten in «Langfristige Verbindlichkeiten», wurde aufgrund des Marktzinssatzes für vergleichbare, nicht-wandelbare Anleihen berechnet. Der Restbetrag, welcher den Wert der Option für Wandlung in Eigenkapital darstellt, ist im Eigenkapital enthalten.

Die Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Ausgabe wurden anteilmässig den Fremd- und Eigenkapitalkomponenten zugewiesen.

<b>Die in der Bilanz erfasste Wandelanleihe wurde folgendermassen berechnet:</b>	<b>TCHF</b>
Nominalwert der im Februar 2007 ausgegebenen Wandelanleihe	70'000
Eigenkapitalkomponente	(11'788)
Der Fremdkapitalkomponente zugewiesene Transaktionskosten	(1'811)
<b>Fremdkapitalkomponente bei Ersterfassung</b>	<b>56'401</b>
Zinskosten	9'395
Bezahlte Zinsen	(4'025)
<b>Fremdkapitalkomponente per 31. März 2009</b>	<b>61'771</b>
davon kurzfristig (enthalten in «Rechnungsabgrenzungen»)	215

Der Zinsaufwand von TCHF 1'166 für die Wandelanleihe wurde in den ersten drei Monaten 2009 als «Finanzaufwand» erfasst (1. Quartal 2008: TCHF 1'123).

Am 20. Februar 2009 wurde die jährliche Zinszahlung für die Wandelanleihe in der Höhe von TCHF 2'013 fällig.

<b>Ambulatorischer Blutdruck</b>	wiederholt über einen Zeitraum von 24 Stunden oder länger aufgezeichnete Blutdruckwerte, die exakte und zuverlässige Informationen über das Blutdruckprofil einer Person liefern.
<b>Allergen</b>	eine gewöhnlich harmlose Substanz, die eine fehlgerichtete Immunreaktion hervorruft.
<b>Doppelblind</b>	eine in klinischen Studien häufig verwendete Versuchsanordnung, bei der weder der Arzt noch der Patient darüber informiert sind, ob ein Plazebo oder die Wirksubstanz verabreicht werden.
<b>Monotherapie</b>	Behandlung mit nur einem Wirkstoff im Gegensatz zur Kombinationstherapie. Hier bezieht sich der Begriff auf die Behandlung mit QbG10 alleine (als CYT003-QbG10 bezeichnet) im Gegensatz zu einem früheren Behandlungsregime, bei dem QbG10 mit einem Allergenextrakt kombiniert wurde (dh. CYT005-AllQbG10).
<b>Phase IIa / II / IIb</b>	klinische Prüfung, bei der die Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit eines neuen Wirkstoffkandidaten bei Patienten untersucht wird. Bei Phase IIa handelt es sich um kleinere Studien, bei Phase IIb um solche mit grösseren Patientengruppen.
<b>Plazebo</b>	Scheinmedikament, das keinen Wirkstoff enthält.
<b>QbG10</b>	Cytos Biotechnology's Immunodrug™ Qb, der mit der immunstimulierenden DNS-Sequenz G10 gefüllt ist.
<b>Renin-Angiotensin System</b>	wichtiges System im Körper, das den Blutdruck reguliert.
<b>Rhinokonjunktivitis</b>	Kombination aus Rhinitis (Entzündung der Nasenschleimhaut) und Konjunktivitis (Bindehautentzündung des Auges).

## **Disclaimer**

### **Cautionary Statement Regarding Forward-Looking Statements:**

Certain statements in this Quarterly Report, including but not limited to, statements, estimates and projections of future trends and of the anticipated future performance of Cytos Biotechnology Ltd and its subsidiaries (together "the Group") constitute "forward-looking statements". Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other factors that could cause the actual results, performance or achievement of the Group, or industry results, to differ materially from any future results, performance or achievement implied by such forward-looking statements. The forward-looking statements are based on the Group's current beliefs and assumptions regarding a large number of factors affecting its business. Such beliefs and assumptions are inherently subject to significant uncertainties and contingencies, many of which are beyond the control of the Group. There can be no assurance that: (i) the Group has correctly measured or identified all of the factors affecting its business or the extent of their likely impact, (ii) the publicly available information with respect to these factors on which the Group's analysis is based is complete or accurate, (iii) the Group's analysis is correct or (iv) the Group's strategy, which is based in part on this analysis, will be successful. Factors which affect the Group's business include, but are not limited to, (i) general market, governmental and regulatory trends, (ii) competitive pressures, (iii) technological developments, (iv) effectiveness and safety of the Group's technology and therapeutics, (v) uncertainty regarding outcome of clinical trials and regulatory approval process, (vi) management changes, (vii) changes in the market in which the Group operates and (viii) changes in the financial position or credit-worthiness of the Group's customers and partners.

### **Börsenkotierung an der SIX Swiss Exchange**

Registrierte Aktien: Wertschriftenummer 1 102 521, SIX:CYTN

Wandelanleihe 2012: Wertschriftenummer 2 906 073, SIX:CYT07

### **Aktienregister**

Aktienregister Cytos Biotechnology AG

c/o Nimbus AG

Postfach, CH-8866 Ziegelbrücke

### **Kapitalstruktur**

Anzahl registrierter Aktien (Nominalwert CHF 0,10) 5'270'056

Bedingtes Kapital CHF 167,327

Bewilligtes Kapital CHF 200,000

Gehandelte Aktien («Free Float») 92,7%

### **Kontakte**

Jakob Schlapbach, MBA

Chief Financial Officer

Tel: +41 44 733 46 46

E-mail: jakob.schlapbach@cytos.com

Dr. Claudine Blaser

Director Corporate Communications

Tel: +41 44 733 47 20

E-mail: claudine.blaser@cytos.com

Cytos Biotechnology AG ist ein börsenkotiertes Schweizer Biotechnologie-Unternehmen, das sich auf die Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung einer neuen Klasse von biopharmazeutischen Präparaten – die Immunodrugs™ – spezialisiert hat. Immunodrugs™ sind für die Anwendung in der Behandlung und Prävention von häufigen chronischen Krankheiten vorgesehen, die weltweit Millionen von Menschen betreffen. Immunodrugs™ sollen das Immunsystem des Patienten dazu bringen, erwünschte therapeutische Antikörper oder T-Zellreaktionen zu erzeugen, welche chronische Krankheitsprozesse modulieren. Cytos Biotechnology nutzt die grosse Flexibilität der Immunodrug™-Technologie und hat eine umfassende Pipeline von Immunodrug™-Kandidaten für verschiedene Krankheitsindikationen entwickelt, von denen sich derzeit fünf in der klinischen Entwicklung befinden. Die Immunodrug™-Kandidaten werden sowohl in eigenen Programmen als auch in Zusammenarbeit mit Novartis, Pfizer und Pfizer Tiergesundheit entwickelt. Das 1995 als Spin-off der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich gegründete Unternehmen hat seinen Sitz in Schlieren (Zürich). Gegenwärtig zählt das Unternehmen 133 Beschäftigte. Cytos Biotechnology AG ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (SIX:CYTN).

